Kleine Anfrage Nr. 06 zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21. Oktober 2022

Fragesteller*in: Maik Schöniger

Fraktion / Partei: Klimaliste Marburg

Gibt es weitere Wasserkraftpotentiale, die momentan in Marburg nicht genutzt werden?

Stellungnahme/Antwort durch: Stadtwerke Marburg

Dezernent/Dezernentin: Bürgermeisterin Nadine Bernshausen

Stellungnahme/Antwort:

In den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sind Wasserkraftpotentiale der Lahn an mehreren Stellen überprüft worden. So gab es mehr oder weniger weit ausgereifte Planungen für das schwarze Wasser (Ölmühle) im Südviertel, für das Grüner Wehr und für das Afföller Wehr. Letztlich wurden die genannten Projekte aus verschiedenen Gründen nicht weiterverfolgt bzw. nicht umgesetzt. Insbesondere die Genehmigungsverfahren gestalten sich äußerst komplex und aufwändig. Sie führen häufig zu Auflagen, deren Erfüllung wirtschaftlich nicht darstellbar ist.

Bei der Nutzung der Wasserkraft besteht die paradoxe Situation, dass Altanlagen, die keinen oder so gut wie keinen Fisch- und Gewässerschutz bieten, Bestandsschutz genießen und zeitlich unbefristet weiter betrieben werden können. Dies, obwohl sie häufig sehr negative Auswirkungen haben.

Neu geplante Anlagen, die einen Fisch- und Gewässerschutz nach dem neuesten Stand der Technik planen, können hingegen aufgrund massiver zusätzlicher Auflagen häufig nicht wirtschaftlich betrieben werden.

Angesichts der Widerstände gegen den Ausbau der Wasserkraft sollte daher - auch angesichts der im Vergleich zur Wasserkraft sehr großen Potentiale - zunächst der Schwerpunkt auf Wind-kraft und Solarenergie gelegt werden.

Nadine Bernshausen

Bürgermeisterin